



TOP II Klimaschutz ist Gesundheitsschutz

Titel: Gesundheitsschutz in der Klimakrise - Sensibilisierung der Gesundheitsberufe

Beschlussantrag

Von: Dr. Katharina Thiede als Abgeordnete der Ärztekammer Berlin
 Julian Veelken als Abgeordneter der Ärztekammer Berlin
 Dr. Helene Michler als Abgeordnete der Ärztekammer Berlin
 Prof. Dr. Andreas Umgelter als Abgeordneter der Ärztekammer Berlin
 Dr. Robin T. Maitra, M.P.H. als Abgeordneter der Landesärztekammer Baden-
 Württemberg

DER DEUTSCHE ÄRZTETAG MÖGE BESCHLIESSEN:

Der 125. Deutsche Ärztetag 2021 fordert die Verantwortlichen von Einrichtungen des Gesundheitswesens dazu auf, berufsspezifische Informations- und Fortbildungskonzepte zum Umgang mit der Klimakrise für ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu entwickeln und umzusetzen.

Zum einen ist, um eine Klimaneutralität des Gesundheitssektors bis 2035 zu erreichen, eine Sensibilisierung und Kooperation der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Breite und über alle Berufsgruppen hinweg notwendig. Zum anderen sollten Patientinnen und Patienten kompetent dazu beraten werden können, welche Vorteile für die individuelle Gesundheit eine nachhaltige Lebensweise mit sich bringt. Außerdem müssen Ärztinnen und Ärzte, aber auch Pflegekräfte, Hebammen, Therapeuten und andere Gesundheitsberufe, die durch die Auswirkungen der Klimakrise besonders gefährdeten Patientinnen und Patienten zuverlässig erkennen und über das notwendige Wissen verfügen, um Therapien so gut wie möglich anzupassen.

Begründung:

Das Vertrauen von Patientinnen und Patienten in Ärzte, Therapeuten, Hebammen und Pflegekräfte ist groß, weshalb die Beratung zur Bekämpfung der Klimakrise im Kontext mit individuellem Gesundheitsschutz durch diese Berufsgruppen einen wichtigen Beitrag leisten kann.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Gesundheitswesen sind in besonderem Maße in Kontakt mit den Menschen, die am meisten von den Folgen der Klimakrise betroffen sein werden. Medizinische, therapeutische und pflegerische Adaptationsstrategien, zum Beispiel im Umgang mit Hitze, müssen die Ressourcen der Patientinnen und Patienten und ihren

Angenommen: Abgelehnt: Vorstandsüberweisung: Entfallen: Zurückgezogen: Nichtbefassung:

Stimmen Ja: 0

Stimmen Nein: 0

Enthaltungen: 0

ANGENOMMEN



gesundheitlichen Kontext berücksichtigen und sollten daher berufsgruppenspezifisch, aber eben auch in der Breite der Gesundheitsberufe umgesetzt werden.

ANGENOMMEN